

Gerhard Paul

Entscheidungshilfen im Studien- und Berufswahlprozeß

Zur Sozialpsychologie des
Entscheidungsverhaltens bei der
Studien- und Berufswahl



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	1
A. <u>THEORETISCHE ANALYSE</u>	5
I. Das Informationsverhalten in Entscheidungsprozessen	5
1. Informationsaktivitäten und die Effizienz von Entscheidungen	7
2. Konsequenzen der Analyse des Informationsverhaltens in Entscheidungsprozessen für die Beratung mit tätigkeitsfeldorientierten Informationen	13
II. Die Qualität von Entscheidungen	16
III. Theoretische Ansätze zur Erklärung des Informationsverhaltens bei Entscheidungen	20
1. Das konflikttheoretische Entscheidungsmodell von JANIS & MANN	20
a. Entscheidungskonflikt und Streß	21
b. Strategien zur Bewältigung des Entscheidungskonflikts	23
2. Die Theorie der kognitiven Dissonanz	26
3. Informationsverhalten vor und nach Entschlüssen	30
4. Forschungsergebnisse zur Informationsverarbeitung bei "tentativen Entscheidungen"	33
5. Bedeutung der Konflikt- und Dissonanztheorie für die Beratung mit tätigkeitsfeldorientierten Informationen	35
IV. Entscheidungshilfen zur Verbesserung des Informationsverhaltens	40
1. Das Balance Sheet	40
2. Untersuchungen der Effizienz des Balance Sheet	43
3. Die Zweck-Mittel-Analyse	46
4. Anwendung der Zweck-Mittel-Analyse bei der Studien- und Berufswahl	50
5. Untersuchungen zur Effizienz der Zweck-Mittel-Analyse	52

	Seite
B. <u>HYPOTHESEN DER UNTERSUCHUNG</u>	55
1. Hypothesen über die Effizienz der tätigkeitsfeld-orientierten Informationsaktivitäten	55
2. Hypothesen über die Effizienz der Entscheidungshilfen	57
C. <u>EXPERIMENTELLE UNTERSUCHUNG</u>	61
I. Operationalisierung der unabhängigen Variablen	61
1. Operationalisierung der tätigkeitsfeldorientierten Beratung	61
2. Operationalisierung der Zweck-Mittel-Analyse	62
a. Unterstützung bei der Erstellung des Zielsystems	
b. Die Erstellung des Zielsystems im Experiment	
3. Operationalisierung des Balance Sheet	70
II. Operationalisierung der abhängigen Variablen	73
1. Der prozeßorientierte Ansatz	73
2. Operationalisierung der abhängigen Variable Entscheidungsverhalten	76
a. Quantitative Aspekte der Informationssuche	76
b. Qualitative Aspekte der Informationssuche	76
III. Durchführung der Untersuchung	87
1. Versuchsplan	87
2. Versuchspersonen	87
3. Versuchsleiter	89
4. Voruntersuchung	89
5. Versuchsablauf	90
6. Exkurs: Konstruktion der beruflichen Informationen	94

	Seite
IV. Darstellung der Ergebnisse	97
1. Der Einfluß der unabhängigen Variablen auf die quantitativen Aspekte des Entscheidungsverhaltens	97
a. Abhängige Variable 1: Anzahl der benutzten Attribute in Relation zu den angebotenen Attributen	97
b. Abhängige Variable 2: Anzahl der benutzten Informationen in Relation zu den angebotenen Informationen	103
2. Der Einfluß der unabhängigen Variablen auf die qualitativen Aspekte des Entscheidungsverhaltens	105
a. Abhängige Variable 3: Rangkorrelation zwischen der Reihenfolge der benutzten Attribute und der erstellten Rangreihe (Zielgerichtetheit)	105
b. Abhängige Variable 4: Anteil der Typ-4-Transitionen am Suchverhalten (Strukturiertheit)	107
c. Abhängige Variable 5: Anzahl der benutzten widersprechenden Informationen in Relation zur Gesamtmenge der vorhandenen widersprechenden Informationen	111
d. Abhängige Variable 6: Anzahl der benutzten Attribute, die sowohl Bestandteil der Informationstexte als auch der Informationstafel sind, in Relation zur Gesamtmenge dieser Attribute (Informationsgrad)	113
3. Der Einfluß der tätigkeitsfeldorientierten Informationsversorgung auf die Qualität der Entscheidung	118
4. Der Einfluß der Nachfrage nach tätigkeitsfeldorientierten Informationen auf die Qualität der Entscheidung	119
5. Der Einfluß der Entscheidungshilfen auf die Qualität der Entscheidung	120
V. Diskussion	122
VI. Konsequenzen der Ergebnisse für die Beratung mit tätigkeitsfeldorientierten Informationen und Entscheidungshilfen	129
D. <u>ZUSAMMENFASSUNG</u>	133
E. <u>LITERATURVERZEICHNIS</u>	138

ANHÄNGE

1. Fragenkatalog zur Erhebung beruflicher Merkmale und Tätigkeiten	145
2. Instruktionen zur Durchführung der Zielanalyse	151
3. Instruktionen zur Durchführung des Balance-Sheet	159
4. Beispiele für die tätigkeitsfeldorientierten Informationen: - Kunsthistoriker - Raumplaner - Wirtschaftsjurist	177
5. Fragenkatalog zur Informationsphase	193
6. Liste der zur Auswahl stehenden Berufe	199
7. Übersicht über die Mittelwerte aller abhängigen Variablen in allen Versuchsgruppen	201